



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Wer die Menschen einst fliegen lehrt, der hat alle Grenzsteine verrückt;
alle Grenzsteine selber werden ihm in die Luft fliegen, die Erde wird er neu taufen - als „die Leichte“.**
Friedrich Wilhelm Nietzsche

Flugplatzfest in Kamenz - Da müssen wir hin!



Die Kamener und ihre Gäste erwartet ein spannendes und umfangreiches Programm (siehe Anlage). Zur Eröffnung am 2. Juni 2018, 10 Uhr im großen Festzelt wird neben dem Schirmherrn der Veranstaltung, Oberbürgermeister Roland Dantz, und dem Landrat, Herrn Michael Harig, auch der Minister des Staatsministeriums der Finanzen, Herr Dr. Matthias Haß, anwesend sein und eben-

falls ein Grußwort sprechen. Neben einem vielseitigen Kulturprogramm sowie der Blaulichtmeile (Feuerwehr, DRK, THW) warten viele Angebote rund ums Fliegen (siehe auch <https://www.flugplatzfest-kamenz.de/>). Ein Besuch des Kamener Flugplatzfestes lohnt sich also!



Programm im und um das Festzelt - Sonnabend, den 02.06.2018

Eröffnung	10.00 Uhr
1. Oberbürgermeister und Schirmherr Herr Roland Dantz eröffnet die Veranstaltung,	
2. Grußwort des Staatsministers für Finanzen, Herr Dr. Matthias Haß,	
3. Grußwort Herr Landrat Michael Harig,	
4. Redebeitrag des Vertreters der Vereinigung deutscher Flieger e. V., Herr Gerhard Fiß,	
5. Redebeitrag des Vertreters des Bundeswehrverbandes e. V., Herr Ernst Egel.	
• Bierfassanstich durch OB Kamenz	10:30 bis 10:40 Uhr
• Beginn Rundgang der Ehrengäste	10:30 bis 11:00 Uhr
• Informationen für die Gäste des Bundeswehrverbandes und der Gemeinschaft Deutscher Flieger e. V.	
• „Stadtorchester Kamenz“/Konzert	10:30 bis 11:00 Uhr
• „Indoor Flugshow“/Vorstellung Flugmodellsport	11:00 bis 12:30 Uhr
• Auftritt Musikschule Kamenz mit der Band „Crazy Bunch“ sowie dem Percussion Ensemble „Black & Rythm“	12:45 bis 13:00 Uhr
• „Flugshow“/mit Modellflugzeugen, Kunstflugzeugen, Seglern, Ultraleicht-Flugzeugen, Hubschrauber	13:00 bis 14:00 Uhr
• Gespräch mit Lutz Gerloff/Pilot vom Verkehrslandeplatz Kamenz mit über 11 000 Flugstunden	15:00 bis 16:20 Uhr
• „Indoor Flugshow“/Vorstellung Flugmodellsport	16:30 bis 16:40 Uhr
• „Kunstflug - mein Hobby“ Gespräch mit einem Kunstflugpiloten	16:45 bis 17:00 Uhr
• „Flugplatz Kamenz“/Vorstellung des Buches	17:05 bis 17:15 Uhr
• „Indoor Flugshow“/Vorstellung Flugmodellsport	17:15 bis 17:30 Uhr
• „Ballon - Fahrer“ im Gespräch	17:45 bis 18:00 Uhr
• „Hubschrauber - Ballett“ Tanz mit Rotorblättern	18:05 bis 18:10 Uhr
• „Start eines Heißluftballons und eines Luftschiffes“	18:15 bis 18:30 Uhr
• „Ballonglöhnen“ mit Sachsenballon Gersdorf	19:00 Uhr
	21.00 Uhr

Programm im und ums Festzelt - Sonntag, den 03.06.2018

• Begrüßung aller Gäste und Vorstellung des Programms	10:00 Uhr
• Firmen auf dem Flugplatz /Vorstellung angesiedelter Firmen	10:15 bis 10:30 Uhr
• „Indoor Flugshow“/Vorstellung Flugmodellsport	10:30 bis 11:00 Uhr
• „Flugplatz Kamenz“/Vorstellung des Buches	11:05 bis 11:15 Uhr
• „Spielmanszug Oberlichtenau“ Konzert	11:30 bis 12:30 Uhr
• „Indoor Flugshow“/Vorstellung Flugmodellsport	12:40 bis 13:00 Uhr
• Auftritt Musikschule Kamenz mit der Band „Crazy Bunch“ sowie dem Percussion Ensemble „Black & Rythm“	13:00 bis 14:00 Uhr
• „Kamenz can Dance“, Musik und Tanz aus Kamenz	14:15 bis 14:45 Uhr
• „Flugshow“/mit Modellflugzeugen, Kunstflugzeugen, Seglern, Ultraleicht-Flugzeugen, Hubschrauber	15:00 bis 16:20 Uhr
• Gespräch mit Lutz Gerloff/Pilot vom Verkehrslandeplatz Kamenz mit über 11 000 Flugstunden	16:30 bis 16:40 Uhr
• „Indoor Flugshow“/Vorstellung Flugmodellsport	16:45 bis 17:00 Uhr



Im gesamten Zeitraum Rundflüge mit Seglern, Ultraleicht-Flugzeugen, Hubschrauber und Motorflug-

zeugen, AN-2, Ballon und Luftschiff. Weiterhin gibt es eine Präsentation von Flugzeugen welche in Kamenz gebaut bzw. geflogen werden, stellen sich, neben der Ausstellung zur Geschichte des Flugplatzes, auf dem Flugplatz ansässiger Firmen vor. Ebenso vorhanden sind touristische Angebote der Stadt-Information sowie Informationsangebote des Pilotprojektes „Wachstumsregion Dresden“. Der Fliegerclub präsentiert sich und seine Jugendarbeit. Besonderer Anziehungspunkt ist das Oldtimertreffen mit den Kamener Oldtimerfreunden. Und natürlich werden Spiele für Kinder und die schon obligatorische Hüpfburg nicht fehlen. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen ...

Kurznotiert

Sprechstunde für praktische Integrationshilfe

des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

Die nächste Beratung ist am Montag, dem 11. Juni 2018 von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Markt 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage.

Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie

- Spracherwerb
 - Bildung & Erziehung
 - Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
 - Wohnen & Zusammenleben
 - Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung
 - Integrationsangebote
 - Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
 - Rückkehr ins Heimatland
- Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung.

Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.

Gegen die Schwerkraft



Im Jahr 2016 ging für Robin Klinkert, 38 Jahre, ein Lebenstraum in Erfüllung: die Eröffnung seines eigenen Bikeparks in Elstra in der schönen Westlausitz. Der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung, die Chance zur Selbstverwirklichung und nicht zuletzt seine Heimat brachten ihn zurück in die Wachstumsregion Dresden. Für seine Besucher (egal ob jung oder alt, Anfänger oder Profi) heißt das: Ein unvergleichliches Gefühl von „Flow“ (=

Abfahrts Spaß) auf vier abwechslungsreichen Strecken mit unterschiedlichem Anspruch, eingebettet in die wundervolle, heimische Westlausitzer Natur!



Robin Klinkert, Inhaber Black Mountain Bike Park Elstra © André Wirsing

Die Sonne steht bereits hoch am Himmel, die Temperaturen zeigen in Richtung 25 Grad. Robin

Klinkert sitzt gelassen auf einem Baumstamm direkt am Lift in seinem Black Mountain Bikepark in Elstra. Er genießt die kurze Zeit der Ruhe. Wenig später geht es wieder in seinen Mini-Bagger und ab in den Wald. „Wir stehen kurz vor der Eröffnung der diesjährigen Saison und auf den Strecken ist noch einiges zu tun. Da kann es auch mal sein, dass ich bis 23 Uhr im Wald bin“, sagt Klinkert, der sich sichtlich auf die für den 28.04.2018 geplante Eröffnung freut. Den ganzen Tag in der Natur, der Geruch von frischem Holz, selbst Handanlegen, ein gewaltiger Schritt nach 12 Jahren als Entwicklungsingenieur bei der Audi AG in Ingolstadt, den USA und der Arbeit im Büro am Laptop.

Einmal USA und zurück

Sein beruflicher Weg begann während seines Studiums an der HTW-Dresden im Studiengang „Internationale Produktionstechnik“. Durch ein Industriepraktikum kam er erstmals in Kontakt mit seinem späteren Arbeitgeber, bei welchem er auch seine Diplomarbeit schrieb und 2004 erfolgreich sein Studium beendete. Es folgten zwei Jahre bei Audi in Ingolstadt, bevor es ihn für fünf Jahre in

die USA verschlug. Dort arbeite er als Bindeglied zwischen dem Automobilhersteller und seinen Kunden, um so die Technische Entwicklung der Fahrzeuge voranzutreiben. In dieser Zeit entstand auch die Idee für den Bikepark. „Auf dem Fahrrad sitze ich so lange ich denken kann, bin lange Zeit professionelle Rennen gefahren, auch in den USA. Eigene Strecken baue ich seitdem ich 14 Jahr alt bin. Trotzdem war der eigene Bikepark lange Zeit mehr oder weniger eine Art Wunschtraum.“ Doch irgendwann wurde die Unzufriedenheit im Job zu groß und der Antrieb etwas Eigenes aufzubauen einfach immer größer.

Gegen die Schwerkraft

Diesen Schritt hat Robin Klinkert bis heute nicht bereut. Das Gefühl „zu Hause“ zu sein war für ihn neben der unternehmerischen Perspektive einer der entscheidendsten Punkte für seine Rückkehr. Seine Familie und sein Freundeskreis empfingen ihn natürlich mit offenen Armen. „Doch auch sehr gute Freunde in Ingolstadt zurück zulassen gehörte dazu. Das war nicht immer einfach.“ Er fügt hinzu: „Der Mensch ist eher bequem und scheut Veränderungen, den Schritt in die Ungewissheit zu gehen, mit allen Konsequenzen, ist mir deshalb nicht in jeder Situation leichtgefallen.“ Gegen die eigene „Schwerkraft“ hilft er nun seinen Besuchern dabei, ein bisschen abzuheben. Und das sehr erfolgreich. Im vergangenen Jahr kamen begeisterte Radfahrer aller Altersklassen aus weiten Teilen der Bundesrepublik, Tschechien, Polen, sogar aus Österreich und der Schweiz auf den Schwarzenberg.

Hürden überspringen

2014 festigte sich der Entschluss, die Selbstständigkeit zu wagen. Doch der Traum des eigenen Bikeparks war mit einigen Hürden verbunden. Kann das Projekt teilweise über Fördermittel realisiert werden? Welche Genehmigungen sind nötig? Das waren nur zwei von vielen Fragen, auf welche Robin Klinkert Antworten finden musste. Der Weg zurück in den sicheren Job oder aufzugeben waren für ihn aber nie eine Option. „Ich habe mir immer wieder gesagt: Ich will das, also ziehe ich das Projekt durch, egal was kommt!“. Mit dieser Einstellung schaffte es Robin Klinkert, den Park Ende August 2016 im Probebetrieb nach nur gut einem Jahr Aufbauarbeit zu eröffnen. Und seitdem werden die Strecken ständig gepflegt und weiterentwickelt.

Ideen fördern

Eine der größten Schwachstellen war für Robin Klinkert die Unterstützung durch Verwaltung und Verantwortungsträger. „Der Bikepark ist ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal für die Region, welcher ein enormes touristisches Potential auch weit über die Grenzen der Region/des Bundeslandes hinaus besitzt. Dennoch habe ich mich über einen Großteil der Planungs- und Umsetzungsphase mehr oder weniger allein gelassen gefühlt!“ Hier sieht Klinkert auch den Ansatzpunkt für die Wachstumsregion Dresden. Die bessere Unterstützung von Selbstständigen und deren innovativer Ideen, damit noch mehr solcher Projekte in der Region entstehen können. „Ein gut vernetzter Ansprechpartner, der einem nicht nur Telefonnummern übermittelt die man selbst im Web findet, sondern einen der bei komplexen Prozessen unterstützt. Das wäre mein persönlicher Wunsch für alle Initiatoren visionärer Projekte!“. Problematisch sieht er auch die Entwicklung der Mietpreise in der Region, da die Spanne zwischen Einkommen und Mietausgaben immer geringer wird.

Mittlerweile steht Robin Klinkert an einer seiner in stundenlanger Arbeit selbst errichteten Holzrampen. Hinter dem Absprung geht es gut drei Meter in die Tiefe. Er hat ein leichtes Grinsen auf dem Gesicht. Das gleiche Grinsen haben alle die, die sich den Sprung über die Rampe zutrauen, die eigene Schwerkraft überwinden, sei es hier im Black Mountain Bikepark oder bei der Rückkehr in die Wachstumsregion Dresden.

Das Interview führten Peter Glumbick und Daniela Retzmann

Bewerberregistrierung und Buchungsformular für Veröffentlichung regionaler Stellenangebote unter <https://www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de>; Projektwebsite: www.wachstumsregion-dresden.de;

Projektmanagement:
Tel. 03578 379104
info@wachstumsregion-dresden.de

WITTICH **LINUS WITTICH**
Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.

Rückblicke

Peter Heyne in memoriam

Neue Ausstellungsräume in der Burgstraße



Peter Heyne - Selbstportrait

Am Sonnabend, dem 19. Mai wurde in der Burgstraße eine Ausstellung in memoriam von Peter Heyne eröffnet, zu der auch der Oberbürgermeister Roland Dantz anwesend war. Peter Heyne war ein über die Stadt hinaus bekannter Künstler, der leider viel zu früh 1985 verstorben ist, aber trotzdem ein umfangreiches Oeuvre hinterlassen hat.



OB Dantz gratuliert Henri Heyne zur Eröffnung der Ausstellung mit den Werken seines Vaters sowie Großvaters und überreicht ihm einen Katalog des Künstlers Egbert Kasper, der 2017 u. a. in der Galerie des Sakralmuseums ausgewählte Werke seines Schaffens präsentierte.

Trotz der für das nachgelassene Werk von Peter Heyne zu geringen Räumlichkeiten hat sich sein Sohn Henri Heyne der mühevollen Arbeit unterzogen, eine Auswahl aus dem vielfältigen Werkschaffen seines Vaters zu treffen. Die Hängung war dann nicht chronologisch, was ja auch eine Möglichkeit gewesen wäre, sondern thematisch, sodass vielleicht dadurch auch noch stärker ästhetische Gesichtspunkte berücksichtigt werden konnten. Neben den Bildern und Grafiken von Peter Heyne hat sein Sohn auch Werke seines Großvaters, Erhart Heyne, ausgestellt. Er macht damit auf die familiären Kontinuitäten aufmerksam, zumal Erhart Heyne bis zu seinem Tod in der Burgstraße gelebt hat, welche für Henri Heyne ein Ort spannender und geborgener Kindheit war.



Henri Heyne erläutert seine Beweggründe zur Einrichtung der Ausstellungsräume

Henri Heyne hat zunächst die Form einer intimen Ausstellungseröffnung gewählt, bei der u. a. auch seine Mutter, die Ehefrau von Peter Heyne, und seine Schwester anwesend waren. Sie und die kleine Schar der geladenen Gäste konnten sich

von den Resultaten der jahrelangen Bemühungen von Henri Heyne um das künstlerische Erbe seines Vaters überzeugen. Es handelt sich bei der Zusammenstellung der unterschiedlichen Werke, um eine sehenswerte Ausstellung des Kamener Künstlers Peter Heyne.

Besuch der Ausstellung ist nach Voranmeldung möglich

Natürlich soll diese Ausstellung der Kamener Öffentlichkeit und interessierten Gästen der Stadt nicht vorenthalten bleiben. Wer also Interesse hat, das Schaffen von Peter Heyne und auch Erhart Heyne kennenzulernen, der kann unter der Festnetznummer 03578 305603 (Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen und Rückrufnummer angeben!) Besichtigungstermine vereinbaren.

Impressionen der 10. Kamener Nacht der Kirchen und Museen

Am 26. Mai 2018 fand von 18 bis 24 Uhr die nun schon 10. Nacht der Kamener Kirchen und Museen statt. Ein vielfältiges Programm von Amphibien bis Totenkronen lockte Einheimische und Touristen zu nächtlicher Stunde in Museen und Kirchen.



Führung zur Mende-Orgel in Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen mit Kantor Mario Merz.



Schauspielerinnen Uta Davids bei ihrem Puppenspiel „Das Pfefferkuchengespenst“ im Röhremeisterhaus des Lessing-Museums.



Führung zu den restaurierten mittelalterlichen Wandmalereien im Chor der St.-Just-Kirche mit den Restauratorinnen Sandra Risz und Sonja Kaethen.



Turmführung in der Hauptkirche St. Marien mit Martin Kühne.



Die Adventgemeinde Kamenz, diesmal zu Gast in der „Alte Posthalterei“ in der Zwingerstraße, widmete sich dem Thema Gesundheit.



Die Kinder- und Jugendmalschule Kamenz stellte im Foyer des Stadttheaters Ergebnisse des Sommerworkshops 2017, einer Graffiti- und Sprayer-Werkstatt, vor.



Vortrag mit Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck zu Totenkronen in Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen. Hier war an diesem Abend auch eine Ausstellung zu dem in der Ober- und Niederlausitz über mehrere Jahrhunderte geübten Brauch, ledig Verstorbene mit Totenkronen zu ehren, zu sehen.



„Lessing und das liebe Geld“ - Führung mit Matthias Hanke im Lessing-Museum.



Wachlokal der Oberlausitzer Landsknechte vor dem Roten Turm.



Frosch-Origami und lebendes Exemplar in der aktuellen Sonderausstellung „Amphibios - Vom Wunder der Verwandlung“ im Museum der Westlausitz.



Fotos: Carsta Off

Wie in jedem Jahr sorgte die bao GmbH Kamenz auch diesmal wieder für eine stimmungsvolle Illumination der Veranstaltungsorte, hier vor dem Lessing-Museum, sowie für einen erlebnisreichen Kinder-Umzug durch die Stadt. Unser Dank gilt allen Beteiligten: der Adventgemeinde Kamenz, der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, der bao GmbH Kamenz, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Kamenz, der Katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena, dem Museum der Westlausitz, den Oberlausitzer Landsknechten e. V. und den Städtischen Sammlungen Kamenz!

Emotionales Pfingsten auf der Hutbergbühne - die Rock Legenden gastierten in Kamenz



Gut gefüllt war die Hutbergbühne am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, als die Rock Legenden mit ihrer Tour Station in der Lessingstadt machten. Karat, City, Maschine und Matthias Reim bildeten mit allen Musikern zusammen ein 17 Mann starkes Ensemble, das gleich zum ersten Song „Leuchtsperren“ für Gänsehaut-Stimmung sorgte.

Danach ging es quer Beet durch vergangene und aktuelle Hits der Protagonisten, die sich immer wieder gegenseitig an Instrumenten oder Mikros unterstützten. Und auch die textsicheren Kamenz-Zuschauer hatten ihren Anteil an den vielen atmosphärischen Höhepunkten.



Bis kurz vor elf dauerte das rund dreistündige akustische und visuelle Spektakel. Und mit dem gemeinsamen von Nena gecoverten „Wunder gescheh'n“ verabschiedeten sich die Rock Legenden von den zum Teil sehr weit angereisten Konzertbesuchern.

Wer weiß, vielleicht gibt es ja nochmal ein Wiedersehen. Sicher sind aber die weiteren Termine auf der Hutbergbühne in diesem Jahr:

- 30.06.2018 Roland Kaiser - ausverkauft!
 - 28.07.2018 Oldie-Rock mit CCR, Omega und Nazareth
 - 31.08.2018 Roland Kaiser - Zusatzkonzert
- Das ursprünglich für den 16.06.2018 geplante Wochenkuriert-Festival wurde verlegt auf die Freilichtbühne Spremberg am 15.06.2018.

Weitere Infos und Tickets unter www.hutbergbuehne-kamenz.de oder in der Kamenz-Information.

Veranstaltungen

Vielfalt verbindet - Interkulturelle Woche 2018



Die Vorbereitung beginnt

Das Motto für der Interkulturellen Woche (IKW), die vom 20.09. bis zum 07.10.2018 im Landkreis Bautzen stattfinden werden, lautet in diesem Jahr: Vielfalt verbindet.

Die Interkulturelle Woche wollen zum Zusammenleben von Bürgern unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion auf der Grundlage gegenseitigen Respekts, Toleranz und Akzeptanz beitragen. Sie wollen durch interkulturelle Verständigung, durch Begegnung und Dialog bestehende Vorurteile abbauen und zeigen dass kulturelle Unterschiede bereichern können und somit der Entstehung neuer Vorurteile, Ängste und Konflikte vorbeugen.

Beteiligung ist gefragt

Das Veranstaltungsspektrum reicht von Begegnungen, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Film- und Theateraufführungen, Stadtrundgängen, sportlichen Aktivitäten bis hin zu interkulturellen Festen. Dem Ideenreichtum und der Kreativität der Veranstalter sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Schön wäre es, wenn sich viele mit ihren Angeboten an den Interkulturelle Woche (IKW) im Landkreis Bautzen beteiligen würden. Egal, ob Vereine, Schulen oder andere Institutionen, jede Projekt-idee ist willkommen.

Zwei Schwerpunkte - „Wissenstransfer“ und „Vielfalt erleben“

Auch in diesem Jahr gibt es zwei Schwerpunkte, unter denen die Veranstaltungen ausgewählt werden.

1. Wissenstransfer (Demokratieförderung, Begegnung, politische Bildung, Vorträge, Tagungen, Workshops, Ausstellungen, ...)
2. Vielfalt erleben (Kultur, Sport, Theaterprojekte, Exkursionen, kreative Mitmachangebote, Konzerte, ...)

Die Anmeldung von Veranstaltungen im Landkreis Bautzen ist über die Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-bautzen.de/ikw oder über die Lokalkoordinatoren bis zum 20.07.2018 möglich.

Ansprechpartner

Für Ideen, Anfragen und Fragen zur Finanzierung steht in Kamenz als Lokalkoordinator/in zur Verfügung:
Frau Marina Ewert
HdB - Haus der Begegnung e. V.,
Christian-Weißmantel-Str. 3, 01917 Kamenz,
Tel./Fax: 03578 310432
E-Mail: hdb.kamenz@gmail.com

WIR SIND OFFEN FÜR ALLE(S)

Interkulturelle Woche 2018 im Landkreis Bautzen - Auftakt in Kamenz



Mitmacher beim Markt der Vielfalt gesucht

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Einrichtungen, Organisationen und Vereine zu Veranstaltungen im Rahmen der **Interkulturellen Wochen** im Landkreis Bautzen vom 20.09. bis zum 07.10.2018 (IKW) einladen.

Wie vielleicht schon bekannt ist, wird Kamenz in diesem Jahr der Gastgeber der Auftaktveranstaltung sein. Unter dem Motto der IKW 2018 **Vielfalt verbindet** ist am **29.09.2018 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr ein „Markt der Vielfalt“** geplant.

Das stemmen wir!

Seien auch Sie als Gast bei diesem Event in Kamenz dabei und nutzen Sie die einmalige Möglichkeit so viele Kamenzler wie nie zu erleben! Lassen Sie sich von dem breiten und bunten Spektrum der Freizeitmöglichkeiten in der Stadt Kamenz begeistern! Sport- und Kulturvereine, Jugendclubs, Wohlfahrtsverbände werden diesen Markt gestalten!

Viele Möglichkeiten für Mitmacher

Der Messecharakter gibt den Ausstellern die Möglichkeit, sich und ihre Initiative/Organisation/ Einrichtung vorzustellen, auf deren Arbeit aufmerksam zu machen und natürlich auch neue Mitglieder zu werben.

Dieser Markt soll in Abhängigkeit von der Anzahl der Teilnehmer entweder in der Turnhalle des Gymnasiums oder im Speisesaal der KaBi stattfinden. Bitte beteiligen Sie sich zahlreich an diesem „Markt der Vielfalt“!

Ansprechpartner

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Vereins „Haus der Begegnung in Kamenz“, Frau Marina Ewert. Sie ist erreichbar unter Tel./Fax: 03578 310432 und per E-Mail unter hdb.kamenz@gmail.com.

Veranstaltungskalender - Termine eintragen

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der dritten Quartalsausgabe des Kamenzener Veranstaltungskalenders mit Terminen von **Juli bis September 2018** an. Darin sind u. a. Veranstaltungen des Stadttheaters und der Hutbergbühne, aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst.

Kamenzener Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender - 3. Quartal 2018 berücksichtigt werden sollen, sind bitte **bis spätestens Sonntag, 10.06.2018** im Online-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungs-Auswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon aber unberührt und weiterhin gewährleistet.

Stadtverwaltung/Stadtmarketing Kamenz

WOCHENKURIER-Festival wurde verlegt!

Das ursprünglich für den Samstag, 16.06.2018, um 17.00 Uhr auf der Hutbergbühne in Kamenz geplante WOCKENKURIER Festival - Summer Feeling 2018 wurde vom Veranstalter verlegt. Das Konzert findet nun am **Freitag, 15.06.2018, um 18.00 Uhr auf der Freilichtbühne in Spremberg** statt. Laut Veranstalter behalten die Tickets, die für den 16.06.2018 (Kamenz) erworben wurden, auch für den 15.06.2018 (Spremberg) Gültigkeit. Jedoch sei auch die Ticket-Rückgabe analog möglich. In der Kamenz-Information erworbene Tickets für den 16.06.2018 können demzufolge dort erstattet werden (Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205).

Tickets für neue Kamenzener Theaterspielzeit ab Mitte Juni im Verkauf

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Termine bzw. Aufführungen der neuen Spielzeit im Stadttheater Kamenz sei noch angemerkt, dass die Eintrittskarten ab ca. Mitte Juni in der Kamenz-Information zum Kauf angeboten werden. www.stadttheater-kamenz.de

Lessing und die Musik

Dr. Frank Piontek aus Bayreuth wird am Mittwoch, dem 6. Juni, auf Einladung des Lessing-Museums Kamenz mit dem Vortrag „Lessing und die Musik“ zu Gast sein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr im Röhrmeisterhaus am Lessingplatz 1. Mit Musik hat sich Lessing stärker befasst als man vielleicht vermutet, nicht nur als Dramaturg in Hamburg. Frank Piontek bezieht in seinen Vortrag auch selten gehörte Musikbeispiele ein. Außerdem stellt er einige Komponisten aus Lessings unmittelbarem Umkreis vor, die heute fast vergessen sind.

Der 1964 in Berlin geborene Referent, der seit 1988 in Bayreuth wirkt, ist nicht nur Wissenschaftler und Autor, sondern als Dramaturg, Kurator und vielseitiger Kulturvermittler auch mit der praktischen Seite der der Künste aufs intensivste vertraut.

Mit Vorträgen und Lesungen trat er neben Bayreuth bereits in Leipzig, Salzburg, Paris, Berlin, Kassel, Bamberg, Verona und Venedig auf. In Bayreuth wirkte er u. a. konzeptionell an der Entstehung des Jean-Paul-Wanderweges und des Jean-Paul-Museums mit.

Im Jahre 2006 erschien sein Buch „Plädoyer für einen Zauberer. Richard Wagner: Quellen, Folgen und Figuren“, im vergangenen März „Richard Wagners „Das Judentum in der Musik““. Karten für den Vortrag sind zum Preis von 3,- € (ermäßig: 1,50 €) an der Abendkasse erhältlich.



Foto: privat

MUSIKALISCH IN DEN SOMMER - FÊTE DE LA MUSIQUE 2018



Am Donnerstag, **21. Juni 2018** ist es wieder so weit - das Fest der Musik wird weltweit gefeiert. Auch in den Straßen und Höfen der **Kamenzener Innenstadt** wird zum kalendrischen Sommeranfang - dem längsten Tag des Jahres - erneut harmonisch und ausgelassen musiziert, gesungen und getanzt. Zahlreiche Künstler auf verschiedenen Bühnen laden an diesem besonderen Tag dazu ein und haben für jeden Geschmack etwas im Repertoire. Neben den traditionellen beliebten Acts können sich die Gäste auch auf bereits vermischte und auf neue Musiker in Kamenz freuen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Tatkräftiger Unterstützer: Volksbank Dresden-Bautzen eG

Auch in diesem Jahr kann die Lessingstadt auf Unterstützung bauen und das Event mit Hilfe der Volksbank Dresden-Bautzen eG gestalten. Die Volksbank ist damit bereits zum 4. Mal wertvoller Partner der beliebten Veranstaltung und präsentiert mit der **Hauptbühne auf dem Marktplatz/Bu-termarkt** einen wesentlichen Programmschwerpunkt. Die musikalische Unterhaltung beginnt dort um 19.00 Uhr mit einer tanzgewaltigen Showeinlage von „Kamenz can Dance“. Anschließend werden ab 19.30 Uhr Solistin „Laura Patricia Fiedler“ und die Bands „CRAYFOX“ und „BULLDOZE“ dem Publikum weiter einheizen.

Bautzner Straße 13/Neue Altstadt Kamenz eG als neue Location am Start

Zu den bisherigen Spielstätten reiht sich dieses Jahr eine neue, auf die sich die Gäste freuen können. Die noch relativ junge Genossenschaft „Neue Altstadt Kamenz eG“ platziert sich und ihre Künstler an der Bautzner Straße 13 (Nähe ehemaliges Geschäftshaus „Seifen-Niegel“) und ergänzt damit hervorragend das bisherige kreative Terrain. Von 17.00 bis 18.00 Uhr werden hier Veronika Zobel und die Trommelgruppe „Grundschule am Forst“ ihren Zuschauern einen ordentlichen Rhythmus bieten. Danach lassen die „ZUMBA-Kids Kamenz“, „TEN SING Kamenz“ sowie weitere Liedermacher und DJ's Töne und Beats durch die Straße hallen.

The Box is back - Kunstkiosk wieder mit dabei

Was in 2017 neu begann wird 2018 fortgeführt: der von der Metamorphose e.V. präsentierte „bunte Kasten“ gegenüber des Kamenzener Bahnhofs fand im Vorjahr so guten Anklang, dass er auch dieses Jahr wieder mehrere Notenkünstler beherbergt. Ab 18.30 Uhr gibt es hier Singer-Songwriterin „Ines Herrmann“, das Klassik-/Irisch-Duo „Maria Eckert & Amelie Warnecke“ sowie Liedermacher „Frank Oehl“ zu hören.



Altbekanntes Juwel im Garten zu finden

Das **Museum der Westlausitz** stellt traditionell wieder seinen idyllischen Garten zum Feiern, Flanieren und Lauschen zur Verfügung - ganz so, wie es zur einer schönen Sommernacht gehört! Vor Ort stimmen „Duo The Wolf“ ab 18.00 Uhr in die abendlichen (Musik-) Stunden ein. Im Anschluss daran gehört die Bühne ab 19.00 Uhr ganz dem Augen- und Ohrenschaus „Charlotte de Cognac und die Weinbrandbohnen“! Nach längerer Pause sind die Publikumsliebhaber wieder zur Kamenzener Fête vertreten und feiern gemeinsam alles, was gut ist. Einen Vorgeschmack gibt es bereits am 9. Juni um 17.00 Uhr beim Straßenfest am Klostertor.



Buntes Querbeet-Programm an 14 Locations

Insgesamt wartet die Fête de la Musique Kamenz 2018 mit 14 verschiedenen Spielstätten auf und bietet für die über 40 Bands, Solokünstler, Tanzgruppen, Orchester und Chöre jede Menge Platz und Spielfläche zum kreativ sein.

Hinter dem Betrieb der Bühne auf dem **Parkplatz Rosa-Luxemburg-Straße** steht der Kamenzer Karneval Club, der mit seiner Tanzgruppe um 18.40 Uhr und 20.00 Uhr vor Ort vertreten sein wird. Zuvor eröffnet Solokünstler „Levin Sori Doval“ um 18.00 Uhr das Bühnenprogramm. Weiter geht es um 19.00 Uhr mit Rock-Leckerbissen von „DWS“. Um 20.30 Uhr bringen „never walk alone“ die Bühne mit ihrem German-Irish-Folk-Rock zum Beben. Abschließend rocken „Prime Example“ um 22.00 Uhr noch einmal Luxemburg-Bühne und Publikum. Auf dem **Schulplatz** nehmen ab 17.30 Uhr „Black Rhythm & Band der Musikschule Kamenz“ die Bühne in Beschlag. Danach kommen die Fans von Pop, Rock, Funk und Ska mit „ESPRII4U“ (18.45 Uhr), „F.O.R.“ (19.45 Uhr) und „Radiophon“ (21.30 Uhr) voll auf ihre Kosten. Wer es eher elektronisch mag ist hingegen beim **FEWA Club** gut bedient. Im Haus an der Pulsnitzer Straße bieten ab 20.00 Uhr u.a. DJ NoName, DJ Mirek Amachi und DJ Barthl Deephous- und Techklänge vom Feinsten an. Gleich nebenan werden um 21.00 Uhr die Zuhörer mit Alternative Rock und Grunge von „Pate in a Box“ im **safe Club** verwöhnt. Etwas klassischer geht es im **Biergarten Villa Weiße** zu. Hier legt die Parforcehorngruppe Brauna

bereits um 15.30 Uhr vor und kennzeichnet damit den offiziellen Veranstaltungsbeginn des Fête-Events. Der bewährte Chor der Lessingstadt (16.00 Uhr) und das ebenfalls beliebte Blasorchester der Lessingstadt (17.00 Uhr) führen das Musikprogramm auf der herrlichen Außenterrasse fort. Etliche weitere Open-Air-Spielstätten, wie der **Biergarten Restaurant La Piazza** sorgen an diesem besonderen Tag für ein hervorragendes Lausch- und Feierambiente. Um 19.00 Uhr gibt es hier in bewährter Form Pop und Rock von „ZweiSpiel“ gefolgt von Oldies und Blues der Splitterband „Die Zwei“. Im **Biergarten Little Irish Pub** begrüßt „Andreas Hentzschel“ um 19.00 Uhr mit hervorragender Dudelsack-Musik stilecht die Gäste. „Mary's Men Mini“ gibt anschließend großartigen Irish-Folk und Country zum Besten. Unterhaltsam wird es zudem im **Biergarten Hotel Goldner Hirsch**. Um 19.30 Uhr heizen das Double Andrea Berg & Marvin die Stimmung der Zuhörer an. Weiter geht es dann mit Oldie-Tanzschlager von „Duo Rendezvous“. Wer an diesem Abend eher Besinnliches hören möchte, kann ab 18.30 Uhr der Bläsermusik des Posaunenchores auf dem **Pfarrfriedhof der Hauptkirche St. Marien** und ab 19.00 Uhr der Musik im **Altarraum** lauschen.

Die Musik in der Kamenzer Innenstadt erklingt an diesem Tag bis etwa 23.00 Uhr. Wie jedes Jahr dürfen die Gäste auf eine vielseitige Zusammenstellung mit tollen Highlights gespannt sein. Den ein oder anderen Ohrwurm für gibt es sicher. Das gesamte Programm ist unter www.kamenz.de/fetedelamusique.html zu finden. Der Flyer zur

Veranstaltung liegt zudem ab nächster Woche im Bürgerservice, in der Kamenz-Information sowie in den Geschäften und Restaurants der Innenstadt aus.

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 02.06.2018 bis 08.06.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

feierte am 1. Juni 2018 das Ehepaar Christa und Friedbert Gretschel aus Kamenz und

das Fest der „Goldenen Hochzeit“

feierten ebenfalls am 1. Juni 2018 die Ehepaare Karin und Karl Lesche aus Kamenz und Christine und Manfred Senkpiel aus Lückersdorf.

Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Bekanntmachung von Geburtstags- und Ehejubiläen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit vielen Jahren lesen Sie an dieser Stelle unseres Amtsblattes die Gratulationen zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Diese Tradition wollen wir gern weiterführen. Künftig benötigen wir hierfür jedoch vorab Ihre persönliche Zustimmung. Betroffen sind folgende Anlässe:

- Geburtstage: 70, 75, 80, 85, 90, danach jährlich
 - Ehejubiläen: ab „Goldener Hochzeit“
- Sie können Ihre Zustimmung bei der Stadtverwaltung Kamenz entweder telefonisch (03578 379101), postalisch (Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz) oder per E-Mail (stadtverwaltung@kamenz.de) übermitteln.

Ende des Amtsblattes**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil****Schönteichen****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Bekanntmachung von Geburtstags- und Ehejubiläen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit vielen Jahren lesen Sie an dieser Stelle die Gratulationen zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Diese Tradition wollen wir gern weiterführen. Künftig benötigen wir hierfür jedoch vorab Ihre persönliche Zustimmung. Betroffen sind folgende Anlässe:

- Geburtstage: 70, 75, 80, 85, 90, danach jährlich
- Ehejubiläen: ab Goldener Hochzeit

Sie können Ihre Zustimmung bei der Stadtverwaltung Kamenz, als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Kamenz - Schönteichen, entweder telefonisch (03578 379101), postalisch (Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz) oder per E-Mail (stadtverwaltung@kamenz.de) übermitteln.

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Gemeinde Schönteichen, die im Zeitraum vom 02.06. bis 08.06.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Gemeindeverwaltung

Schwepnitz**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz**

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25.05.2018 tritt die neue EU-Datenschutzverordnung (DS-GVO) in Kraft.

Die Gemeindeverwaltung Schwepnitz ist sich der Bedeutung der personenbezogenen Daten bewusst und versteht es als eine der wichtigsten Aufgaben, die Vertraulichkeit Ihrer Daten sicherzustellen.

Dahingehend möchten wir unserer Informationspflicht nachkommen und Sie über die von uns erhobenen Daten in Art und Zweck informieren.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir erhalten/bereits erhalten haben:

- von Ihnen direkt (z. B. Einzugsermächtigungen, Mietverträge, Steueranmeldungen, Kontaktaufnahme über Webseite)
- aus öffentlichen Quellen (z.B. Handels- und Vereinsregister)
- zur Ausführung von Aufträgen und Erfüllung von Verträgen

Die Gemeindeverwaltung Schwepnitz versichert, dass nur die zuständigen Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten erhalten und verarbeiten, die diese zur Erfüllung der gesetz-

lichen und vertraglichen Pflichten benötigen - jedoch stets unter Einhaltung aller Bestimmungen der DSGVO.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, wenn eine rechtliche Verpflichtung besteht oder eine richterliche Verfügung vorliegt.

Wir halten uns an die gesetzlichen Löschfristen und Vernichten die Daten im Anschluss ordnungsgemäß.

Wenn Sie Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten haben, können Sie sich jederzeit telefonisch oder schriftlich an die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde wenden:

Frau Doreen Flemming, Telefon 035797 70314

E-Mail: flemming@schwepnitz.de.

Zu Ihrer Information: die Veröffentlichung der Geburtstage im Schwepnitzer Anzeiger bleibt im bekannten Umfang bestehen - sollten Sie dies nicht wünschen, geben Sie bitte bei Frau Nielius unter 035797 70300 Bescheid.

Freundliche Grüße

Elke Röthig

**Mitteilungsblatt**

Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal, informiert, Druck, Internet, Mobil

Ende amtlicher Teil

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil**Gottesdienste****Evangelische Gottesdienste****Sonntag, 03.06.2018**

- | | |
|-----------|---|
| 10:15 Uhr | Bischheim, Pfllegeheim |
| 13:30 Uhr | Gersdorf, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation |
| 16:30 Uhr | Großgrabe, Gottesdienst „Prisma“ |
| 10:00 Uhr | Grüngräbchen, Gottesdienst zum Dorffest |
| 10:00 Uhr | Höckendorf |
| 10:00 Uhr | Kamenz, Hauptkirche St. Marien |
| 14:30 Uhr | Königsbrück, Kirchgemeindefest mit Gottesdienst |
| 14:00 Uhr | Neukirch, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation |
| 09:00 Uhr | Oßling |
| 10:00 Uhr | Prietitz, Gottesdienst „Kleine ganz groß“ |

Katholische Gottesdienste**Montag**

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 09:00 Uhr | Kamenz, Altenheim St. Georg |
|-----------|-----------------------------|

Dienstag

- | | |
|-----------|------------------------------|
| 16:00 Uhr | Kamenz, Altenheim St. Monika |
| 10:00 Uhr | Königsbrück, Kreuz Erhöhung |

Mittwoch

- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| 08:00 Uhr | Kamenz, Pfarrkirche (Frauenmesse) |
|-----------|-----------------------------------|

Donnerstag

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 09:00 Uhr | Kamenz, Altenheim St. Georg |
|-----------|-----------------------------|

Freitag

- | | |
|-----------|---------------------|
| 08:00 Uhr | Kamenz, Pfarrkirche |
|-----------|---------------------|

Sonabend

- | | |
|-----------|---------------------|
| 17:30 Uhr | Kamenz, Pfarrkirche |
|-----------|---------------------|

Sonntag

- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 08:30 Uhr | Oßling, Waldkapelle |
| 10:00 Uhr | Kamenz, Pfarrkirche |
| 10:00 Uhr | Königsbrück, Kreuz Erhöhung |

Jehovas Zeugen, Versammlung Kamenz

Kamenz, Willy-Muhle-Straße 23

sonntags 09:30 Uhr

mittwochs 19:00 Uhr

Adventgemeinde**Sonabend**

- | | |
|-----------|-------------------------------|
| 09:00 Uhr | Kamenz, Pulsnitzer Straße 114 |
|-----------|-------------------------------|